

Sachstandsbericht ehemaliges Realschulgebäude am Hans-Carossa-Gymnasium

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Amt für Gebäudewirtschaft
Sitzungsdatum:	19.03.2020	Stadt Landshut, den	13.01.2020
Sitzungsnummer:	93	Ersteller:	Mayer, Gerhard Doll, Johannes

Vormerkung:

Beim ehemaligen Realschulgebäude am Marienplatz 7 des Hans-Carossa-Gymnasiums handelt es sich um ein Einzeldenkmal.

Nach der Bestanderfassung ergaben sich folgende Hauptleistungen, um das Gebäude auf den heutigen Stand der Technik zu bringen:

- „Standard“-Generalsanierung mit Sanierung der Fassade
- Barrierefreiheit erstellen
- Brandschutz der Kellerdecke erhöhen
- Lüftungsanlageneinbau
- Statische Ertüchtigung
- Regenwasserversickerung

Am 27.09.2018 wurden dem Bausenat die Kosten und das Konzept der Sanierung vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf dieser Basis die Planungen fortzuführen. Die Leistungsphase 3 ist von den beauftragten Büros abgeschlossen, die Ausarbeitung der Förderantragsunterlagen hat man in Anbetracht der gegebenen Situation gestoppt.

Da die Haushaltsmittel für die Kernsanierung des Bauvorhabens Marienplatz 7 im Haushaltsausschuss am 26.11.2018 gestrichen bzw. verschoben wurden, konnten die geplanten Brandschutzmaßnahmen sowie die statische Ertüchtigung aktuell nicht durchgeführt werden.

Daraufhin wurden die wichtigen Punkte wie Brandschutz, Statik und Gebrauchstauglichkeit der Installationen geprüft und notwendige Sofortmaßnahmen im Bauunterhalt ergriffen.

Zusammenfassend ist laut dem Brandschutzgutachter durch die bereits umgesetzten Sofortmaßnahmen im Brandschutz keine Gefahr in Verzug. Auch die Statik stellt keine Gefahr für Leib und Leben dar, wobei sie nicht dem heutigen Stand der Technik entspricht. Die Gebrauchstauglichkeit ist wegen Art und Alter der Installationen aber sehr fraglich, weshalb das Amt für Gebäudewirtschaft den dauerhaften Betrieb nicht garantieren kann.

Am 04.03.2020 fand zusätzlich noch eine Begehung durch die neu geschaffene Stelle, den Beauftragten für Bauwerkssicherheit statt. In seiner Stellungnahme im Anhang werden die wesentlichen Bedenken des Amtes für Gebäudewirtschaft geteilt.

Das Amt für Gebäudewirtschaft spricht deshalb, wie auch schon für den Haushalt 2020, die Empfehlung aus, für das Jahr 2021 Haushaltsmittel für die Generalsanierung des Gebäudes Marienplatz 7 bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel für die Generalsanierung des Gebäudes Marienplatz 7 in den Haushaltsjahren 2021 und folgende anzumelden.

Anlage: Stellungnahme des Beauftragten für Bauwerkssicherheit

